

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 28 (1986)
Heft: 1: Recht auf "unwertes" Leben
Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Behindernde Dienstleistung

Im Dezember-Puls habt ihr das neue VITAL-Telefon als neue Dienstleistung der PTT für Behinderte angepriesen. Euch ist aber sicher bekannt, dass Behinderte für dieses «Behinderten-Telefon» eine höhere Abonnementsgebühr bezahlen, sie also für ihre Behinderung bezahlen müssen. Das finde ich eine himmel-schreiende Ungerechtigkeit! Warum verknüpft ihr nicht diesen Hinweis mit der Forderung, dass Behinderte dieses Telefon zum selben Preis, wenn nicht sogar billiger oder gratis bekommen sollten? Das Telefon ist für Behinderte oft die letzte Nabelschnur zur Aussenwelt, und die armen Behinderten können ja nichts dafür, wenn sie mit ihren schwachen Gliedern die Wählscheibe der normalen Telefonapparate nicht bedienen können.

Ja wohl!

Corinne Läng, Zürich Oreste Wemli, Grafiker ASG Luzern